

Zusammenfassung

Die 14 Jahre alte Isabelle fuhr in den Ferien zu ihrer Cousine nach Südfrankreich.

Ihre Cousins Regis und Phillipe holten Isabellenach der spannenden Zugfahrt wo sie viel über die Steinzeit lernte ab, und fuhren mit ihr zu Onkel und Tante Dumont.

Die Kinder erzählten ihr, dass sie viele alte Steinwerkzeuge fanden und somit vermuteten sie, dass es irgendwo

in der Nähe eine unentdeckte Höhle gibt. Nach langer Suche am nächsten Tag fanden sie endlich einen Höhleneingang.

Die Kinder erkund^{en} die Höhle und entdeckten spannende Sachen

aus der Steinzeit. Doch leider als sie sich trennten verrierte Isabelle sich in der Höhle, doch zum Glück hatte sie Suzannes Hund Jaquin mit. Mit Hilfe von Monsieur Vinaigre der in

den Bergen wohnte und den anderen Erwachsenen fanden sie

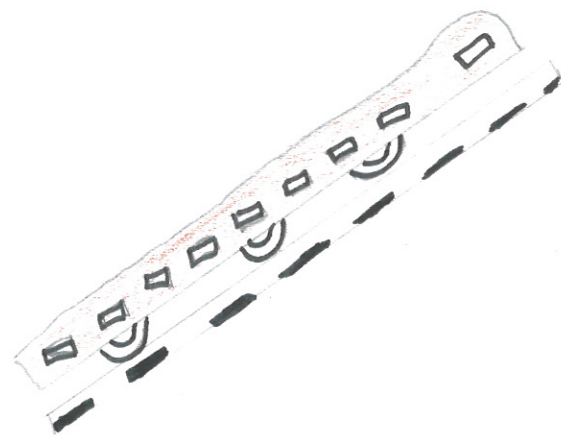
Isabelle endlich nach zwei Tagen. Das Mädchen erlebte viel in der Höhle und wurde somit von einem Reporter team interviewt.

Jaquin mochte Isabelle mittlerweile so gerne das sie ihr nicht mehr von der Seite wich und durfte mit dem Mädchen nach Hause fahren.

Wolfgang Kuhn Mit Jeans in die Steinzeit



Leseparometer



Hauptperson

Regis

Regis Dumont ist 13 Jahre alt, er wohnt mit seiner Familie in einem kleinen Dorf in Südfrankreich.

Regis hat eine 14 jährige Schwester namens Suzanne. Sein Vater besitzt eine Apotheke.

Der Junge weiß sehr viel über die Steinzeit.



Lieblingsstelle

Meine Lieblingsstelle ist in dem Kapitel „Monsieur Oscar sieht doppelt“

Am tollsten fand ich als Isabelle und Suzanne um den alten Schuppen liefen und Monsieur Oscar dachte er sieht doppelt. Ich fand diese Stelle besonders lustig.

Bewertung



Ich gebe dem Buch 4,5 Sterne, weil öfters viele Sätze sehr lang waren und ich sie somit mehrmals durchlesen musste. Ansonsten finde ich war es ein sehr spannendes Buch.